



Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) verbindet moderne Wissenschaft mit universitärer Tradition.

Als weltweit renommierte veterinärmedizinische Hochschule bietet die TiHo im Umfeld von Lehre, Forschung und Dienstleistung als Arbeitgeberin für über 1.000 Beschäftigte in Instituten, Kliniken und Verwaltung ein vielseitiges und interessantes Aufgabenspektrum.



Die TiHo als Arbeitgeberin

- *Wir sind eine weltoffene Hochschule.*
- *In der Tiermedizin nehmen wir weltweit einen Spitzenplatz ein.*
- *Die Zufriedenheit unserer Beschäftigten liegt uns am Herzen.*
- *Wir bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld.*

W2/W3-Professur (open rank) für „Epidemiologie und Biometrie“ (m/w/d)

in dem neu zu gründenden Zentrum für Datenwissenschaften und Künstliche Intelligenz zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W2/W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabengebiet

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie Lehre, Forschung und Dienstleistung auf den Gebieten der Epidemiologie und Biometrie im Kontext der Veterinärmedizin und Biologie vertreten.

In der Forschung soll sich die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber eigenständigen Beiträgen in interdisziplinären epidemiologischen Studien widmen, die schwerpunktmäßig in den Gebieten Tiergesundheit und One Welfare angesiedelt sind. Dazu gehört auch, die bisherigen Tätigkeiten als WHO Collaborating Centre for Research and Training for Health at the Human-Animal-Environment Interface fortzusetzen. Die Beiträge sollen dabei sowohl die methodische Erstellung von epidemiologischen Studien und Modellen als auch die Interpretation der Studien betreffen. Des Weiteren soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber moderne biometrische Methoden weiterentwickeln und für die tiermedizinische Forschung adaptieren und anwenden. Gewünscht werden auch wissenschaftliche Beiträge zum Forschungsdatenmanagement, etwa um heterogene Daten aus unterschiedlichen Quellen für die epidemiologische und biometrische Modellierung nutzbar zu machen. Neben der eigenständigen Drittmittelwerbung wird die Mitwirkung an bestehenden Forschungsnetzwerken der TiHo und die Bereitschaft zur Beteiligung an der Etablierung neuer Forschungsverbünde erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll sich an der Lehre in der Tiermedizin, im Master-Studiengang „Animal Biology and Biomedical Sciences“ sowie in den PhD-Programmen der TiHo beteiligen. Insbesondere soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die epidemiologischen und biometrischen Pflichtfächer in der Lehre der Tiermedizin und Biologie an der TiHo sowie in gemeinsamen Studiengängen mit anderen Hochschulen in Hannover vertreten. Im Bereich der Dienstleistungen soll biometrische Beratung angeboten und dadurch andere datenwissenschaftliche Beratungsangebote (etwa Forschungsdatenmanagement und künstliche Intelligenz) des Zentrums für Datenwissenschaften und Künstliche Intelligenz an der TiHo ergänzt werden.

Einstellungsvoraussetzungen

Ein internationales Forschungsprofil mit mehrjähriger Erfahrung sowie durch exzellente Publikationen und eigenständige Drittmittelinwerbung nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Epidemiologie und Biometrie mit Anwendungen in der Tiermedizin und Biologie werden vorausgesetzt. Darüber hinaus werden Erfahrungen mit (inter-)nationalen Kooperationen erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber bringen Managementenerfahrungen und einen respektvollen und kooperativen Führungsstil mit.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes Studium einer Naturwissenschaft, der Tier- oder Humanmedizin
- eine Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen
- pädagogische Eignung und Lehrerfahrung

Vorhandene Nachweise und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden.

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Für die Lehre ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Kontakt

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf in tabellarischer Form, d. h. Biosketch nach DFG- bzw. NIH-Richtlinien, Ergebnisse der Lehrevaluation, Angabe der Drittmittel und Publikationen sowie ein etwa zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept) in elektronischer Form bis zum 31.05.2026 an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Infos dazu finden Sie unter www.tiho-hannover.de/ds-bew

